Kreisliga Herren Nord

TuS Tarmstedt II : TSV Bevern
Dienstag, 28.02.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 9 für den TuS Tarmstedt II: TuS Tarmstedt II und TSV Bevern trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Reitzner / Pautz nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TuS Tarmstedt II im Spiel der Kreisliga Herren Nord eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Bevern. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:33) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TuS Tarmstedt II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Tarmstedt II nun ein Punkteverhältnis von 10:8 in der Tabelle auf, während der der TSV Bevern 3:11 Punkte hat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwar brachten Flügge / Benninghof Reitzner / Pautz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Reitzner / Pautz mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten danach Wülpern / Glüsow beim 2:3 gegen Michaelis / Augustin leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Glüsow / Otten ihren Gegnern Lausch / Voss letztlich beim 6:11, 8:11, 14:12, 4:11 nicht gefährlich werden. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Yannis Reitzner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Michaelis verlor. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Michael Wülpern beim 5:11, 6:11, 11:8, 7:11 gegen Mark Flügge und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen Sieg holte Conor Pautz wiederum beim 12:10, 5:11, 12:10, 11:7 gegen Kai-Peter Voss. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach einem Erfolg für Harald Glüsow sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Michael Lausch letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 3:1-Erfolg von Gerhard Glüsow gegen Bennet Augustin ging nur Satz 1 verloren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Simon Otten und Noah Benninghof, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Mark Flügge war indes Yannis Reitzner, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Flügge endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Michael Wülpern letztlich parat, um Frank Michaelis final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 8:11, 7:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Conor Pautz beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Lausch. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Harald Glüsow war im Einzel gegen Kai-Peter Voss nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Zwar brachte Noah Benninghof Gerhard Glüsow phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Gerhard Glüsow mit 3:1 durch. Nur einen Satz verlor Simon Otten beim 11:2, 17:15, 6:11, 11:8 gegen Bennet Augustin und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit dem Erfolg in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2023 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

diesem Spiel steht Augustin nun bei 0 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Reitzner / Pautz und Michaelis / Augustin, das Reitzner / Pautz letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Tarmstedt II nun ein Punktekonto von 10:8 Punkten auf, während der TSV Bevern vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2023 gegen den TuS Zeven II ansteht, 3:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Tarmstedt II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.03.2023 gegen den TSV Hönau-Lindorf.

Statistik:
TuS Tarmstedt II
Doppel: Reitzner / Pautz 2:0, Wülpern / Glüsow 0:1, Glüsow / Otten 0:1
Einzel: Y. Reitzner 0:2, M. Wülpern 0:2, C. Pautz 1:1, H. Glüsow 1:1, G. Glüsow 2:0, S. Otten 2:0
TSV Bevern
Doppel: Michaelis / Augustin 1:1, Flügge / Benninghof 0:1, Lausch / Voss 1:0
Einzel: M. Flügge 2:0, F. Michaelis 2:0, M. Lausch 2:0, K. Voss 0:2, N. Benninghof 0:2, B. Augustin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.02.2023 (23:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").